

Landesregionalkonferenz im Freistaat Sachsen 2026

Gutes Wohnen für Alleinerziehende

Bedarfe → Herausforderungen → Lösungen

Do, 28. Mai 2026

12:00 – 18:00 Uhr

Gewerkschaftshaus Dresden
Schützenplatz 14
01067 Dresden

Schirmherr

Präsident
des Sächsischen Landtags

Alexander Dierks

Moderation: Volly Tanner

Anmeldung bis 15.05.2026

via Link: shia.de/cockpit

Kinderbetreuung (~ 3-6 J.) bei der Konferenz
benötigt? Bitte bis 01.05.26 bei SHIA Sachsen
melden: kontakt@shia-sachsen.de



WOHNEN FÜR ALLEINERZIEHENDE

Alleinerziehende stehen vor zahlreichen Herausforderungen. Im Alltag müssen sie Kindererziehung, Erwerbsarbeit, Freizeit und vieles andere mehr miteinander in Einklang bringen. Umso wichtiger ist ein sicherer und verlässlicher Rückzugsort, der bezahlbar ist und an dem man sich zu Hause fühlt.

Der Landesfamilienverband SHIA e.V. setzt sich seit über 30 Jahren besonders für die Belange von Alleinerziehenden ein. Dafür gebührt dem gesamten Team und allen verbundenen Partnern großer Dank. Mit ihrem Engagement tragen sie maßgeblich dazu bei, gesellschaftliche Teilhabe für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder zu ermöglichen. Der Regionalkonferenz „Gutes Wohnen für Alleinerziehende“ wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und tragfähige Ergebnisse.

*Alexander Dierks
Präsident des Sächsischen Landtags*

Angesichts anhaltender Benachteiligungen – insbesondere auf dem Wohnungsmarkt – besteht ein erheblicher wohnungs- und sozialpolitischer Handlungsbedarf. Das Bündnis „**GUTES WOHNEN für Alleinerziehende**“ (GW4AE) formuliert fünf zentrale Ziele und legt mehr als 20 Handlungsvorschläge vor, mit denen der Zugang zu bedarfsgerechtem und bezahlbarem Wohnraum für Alleinerziehende und ihre Kinder wirksam verbessert und langfristig gesichert werden kann. → alltagsheldinnen.org/buendnisguteswohnen

MITWIRKENDE

Gesamtmoderation: Volly Tanner

Workshopmoderation

- 1| Maria Völker (SHIA e.V. LV Sachsen)
- 2| Susanne Köhler (Rechtsanwältin)
- 3| Birgit Uhlworm (SHIA e.V. BV / LV Brandenburg)
- 4| Britta Körschgen (Stiftung Alltagsheld:innen)
- 5| Michael Stellmacher (Dezentrale Sachsen)

Politik – Landesebene

- Thomas Löser (Bündnis 90/Die Grünen)
Ines Biebrach (BSW)
Laura Stellbrink (SPD)
Juliane Nagel (Die Linke)
Matthias Berger (fraktionslos)
Ina Klemm (CDU)

PROGRAMM

12:00 UHR

BEGINN, GRUSSWORT & VORSTELLUNG

Daniela Kolbe (DGB-Vorsitzende Sachsen, Vorständin im Landesfrauenrat)
Brunhild Fischer (SHIA e.V. Sachsen), Michael Stellmacher (Dezentrale Sachsen)
Britta Körschgen (Stiftung Alltagsheld:innen), Marlen Schröder (DGB Sachsen)
schriftliches Grußwort von Herrn Landtagspräsidenten Alexander Dierks

13:00 UHR

FACHLICHE INPUTS: ALLEINERZIEHENDE ...

... am Wohnungsmarkt	Brunhild Fischer (SHIA/LKAS)
... auf dem Arbeitsmarkt	Marlen Schröder (DGB)
... in der Beratung	Franziska Pfennig (ALISA Leipzig)
... im Familienrecht & AGG	Susanne Köhler (Rechtsanwältin)
... und die Ziele des Bündnisses GW4AE	Britta Körschgen (Stiftung Alltagsheld:innen)

14:00 UHR

PAUSE: Mittagessen & Austausch

14:45 UHR

WORKSHOPS

1 Vereinfachter Zugang zu Wohnraum	4 Mehr Information und Beratung
2 Schutz vor Diskriminierung	5 Gemeinschaftliche Wohnformen
3 Bedarfsgerechter Wohnraum	

16:15 UHR

KURZE PAUSE

16:30 UHR

PODIUMSDISKUSSION & VEREINBARUNG

Politik: Gespräch mit Vertreter:innen aus dem Sächsischen Landtag
Alexander Müller (vdw): Perspektive aus der Wohnungswirtschaft
Alle gemeinsam: Vereinbarung nächster Schritte & Handlungsempfehlungen

17.45 UHR

VERABSCHIEDUNG & AUSBLICK

Ende der Veranstaltung – 18.00 Uhr

1 | Zugang zu bezahlbarem Wohnraum erleichtern

- Vorrang bei gefördertem Wohnraum
- Förderprogramme in allen Bundesländern
- Übergangswohnungen bei Trennung oder drohender Wohnungslosigkeit
- Plattformen und Wohnbörsen speziell für Alleinerziehende

2 | Schutz vor Diskriminierung

- Familiensituation »alleinerziehend« ins AGG aufnehmen
- Rechte besser durchsetzbar machen – z. B. durch Verbandsklagerecht
- Sanktionen bei Diskriminierung stärken
- Kostenfreie Antidiskriminierungsberatung ausbauen

3 | Wohnungen, die zum Leben passen

- Bedarfsgerechte Grundrisse für Alleinerziehende fördern
- Quote für familiengerechte Wohnungen im geförderten Wohnungsbau
- Stadtplanung mit Fokus auf Care-Verantwortung (»15-Minuten-Stadt«)
- Beteiligung an Planung und Entwicklung ermöglichen

4 | Beratung, Wissen und Sensibilisierung stärken

- Beratungsstellen und Koordinationsstellen aufbauen
- Modellprojekte und Informationsmaterial fördern
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Kampagnen
- Netzwerk für GUTES WOHNE bundesweit etablieren

5 | Gemeinschaftliches Wohnen fördern

- Förderung gemeinschaftlicher Wohnformen
- Zugang zu Genossenschaften erleichtern
- Finanzielle und steuerliche Benachteiligungen abbauen
- Gemeinnützigkeit für Wohnprojekte ermöglichen
- Konzeptverfahren für Grundstücksvergabe anpassen

gefördert durch: